



AK Ostrów 1947 gewinnt das U17-Turnier

Das vierte Turnier der U17-Kategorie fand in der polnischen Stadt Ostrów Wielkopolski statt. Die Heimmannschaft AK Ostrów 1947, die kein einziges Spiel verlor, dominierte das Turnier. Die spannendsten Platzierungen boten sich in den anderen Kategorien, wo sich die Teams gegenseitig besiegten und die Medaillenentscheidung bis zum Schluss offen blieb.

Das erste Spiel des Turniers bot ein spannendes Spektakel. Die Heimmannschaft AK Ostrów 1947 lieferte sich ein interessantes Spiel mit dem slowakischen Team BKM Iskra Svit. Das erste Viertel gehörte den Slowaken, dann übernahm die Heimmannschaft leicht die Führung und gewann schließlich mit dreizehn Punkten Vorsprung. Im zweiten Spiel traf das polnische Team KS Korona 1919 RadwanSport Kraków auf das ebenfalls polnische Team SKM Zastal Zielona Góra. Zastal wird dieses „Spiel“ wohl schnell vergessen wollen, denn Krakau ging kein Risiko ein und besiegte den Gegner mit fast dreißig Punkten. Das Spiel zwischen den deutschen Teams Science City Jena und Basketball Talents Potsdam hingegen bot echte Dramatik. Die ausgeglichene und kämpferische Leistung beider Mannschaften wurde letztendlich von den Potsdamern besser bewältigt, die am Ende mit nur zwei Punkten Vorsprung gewannen.

Der Samstagmorgen zeigte, wie schmal der Grat zwischen Erfolg und Misserfolg ist. Krakau belegte in der Gesamtwertung den zweiten Platz, Svit den sechsten, doch in diesem Spiel gab es kaum einen Unterschied zwischen den Mannschaften. Im ersten Viertel ging Krakau mit acht Punkten in Führung, doch Svit konterte und führte die nächsten beiden Viertel. Das letzte Viertel gehörte jedoch Krakau, das sich einen knappen Zwei-Punkte-Sieg sicherte. Am Nachmittag forderte Jena die Heimmannschaft auf ganzer Linie und lieferte sich drei Viertel lang ein ausgeglichenes Spiel. Dank der herausragenden Leistung von Igor Szlachetky, der 33 Punkte erzielte, unterlagen sie am Ende jedoch mit dreizehn Punkten.

Am Sonntag besiegt Jena Svit. Potsdam, die gegen Krakau eine ausgeglichene erste Halbzeit spielten, waren mit dem Endergebnis – einer 35-Punkte-Niederlage – sichtlich unzufrieden. Den Abschluss des Turniers bildet ein souveräner Sieg der Heimmannschaft gegen Zastal, der ihnen auch die Goldmedaille sichert.

Endstand des Turniers:

1. AK Ostrów 1947 (Polen)
2. KS Korona 1919 RadwanSport Kraków (Polen)
3. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)
4. Science City Jena (Deutschland)
5. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
6. BKM Iskra Svit (Slowakei)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Igor Szlachetka (AK Ostrów 1947)

All-Star-Team:

2025/2026



Norbert Letocha (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków)

Ioannis Zapties-Lange (Basketball Talents Potsdam)

Valentin Stumpf (Science City Jena)

Wojciech Muniak (SKM Zastal Zielona Góra)

Adam Cyprian (BKM Iskra Svit)

Toptorschütze des Turniers:

Adam Cyprian (BKM Iskra Svit) -137 Punkte (27,4 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

3.12.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs